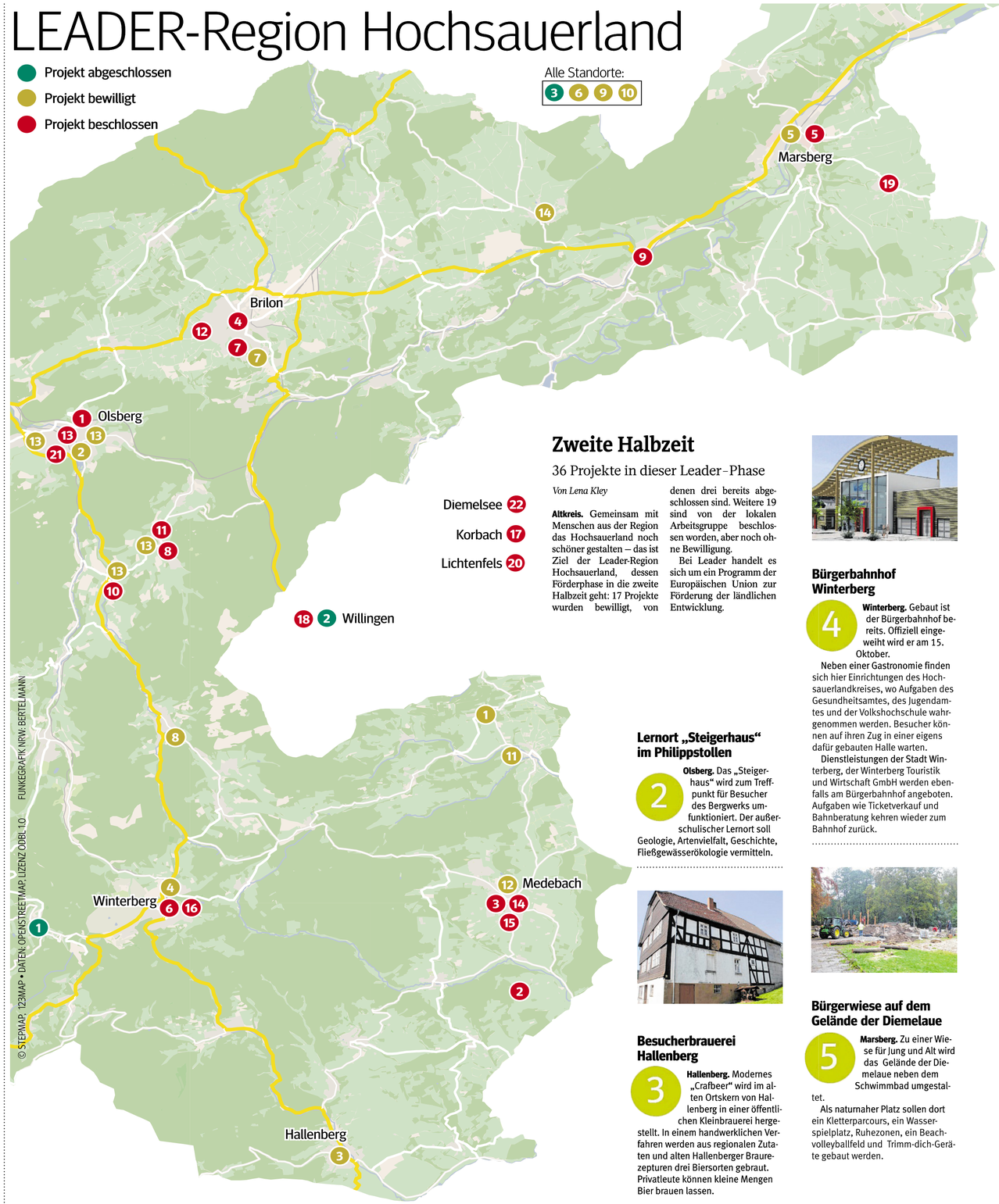
LEADER-Region Hochsauerland



Zweite Halbzeit

36 Projekte in dieser Leader-Phase

Von Lena Kley

Altkreis. Gemeinsam mit Menschen aus der Region das Hochsauerland noch schöner gestalten – das ist Ziel der Leader-Region Hochsauerland, dessen Förderphase in die zweite Halbzeit geht: 17 Projekte wurden bewilligt, von denen drei bereits abgeschlossen sind. Weitere 19 sind von der lokalen Arbeitsgruppe beschlossen worden, aber noch ohne Bewilligung.

Bei Leader handelt es sich um ein Programm der Europäischen Union zur Förderung der ländlichen Entwicklung.

Bürgerbahnhof Winterberg

4 **Winterberg.** Gebaut ist der Bürgerbahnhof bereits. Offiziell eingeweiht wird er am 15. Oktober.

Neben einer Gastronomie finden sich hier Einrichtungen des Hochsauerlandkreises, wo Aufgaben des Gesundheitsamtes, des Jugendamtes und der Volkshochschule wahrgenommen werden. Besucher können auf ihren Zug in einer eigens dafür gebauten Halle warten.

Dienstleistungen der Stadt Winterberg, der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH werden ebenfalls am Bürgerbahnhof angeboten. Aufgaben wie Ticketverkauf und Bahnberatung kehren wieder zum Bahnhof zurück.

Bürgerwiese auf dem Gelände der Diemelaue

5 **Marsberg.** Zu einer Wiese für Jung und Alt wird das Gelände der Diemelaue neben dem Schwimmbad umgestaltet.

Als naturnaher Platz sollen dort ein Kletterparcours, ein Wasserspielplatz, Ruhezonen, ein Beachvolleyballfeld und Trimm-dich-Geräte gebaut werden.

Lernort „Steigerhaus" im Philippstollen

2 **Olsberg.** Das „Steigerhaus" wird zum Treffpunkt für Besucher des Bergwerks umfunktioniert. Der außerschulischer Lernort soll Geologie, Artenvielfalt, Geschichte, Fließgewässerökologie vermitteln.

Besucherbrauerei Hallenberg

3 **Hallenberg.** Modernes „Crafbeer" wird im alten Ortskern von Hallenberg in einer öffentlichen Kleinbrauerei hergestellt. In einem handwerklichen Verfahren werden aus regionalen Zutaten und alten Hallenberger Brauerezepturen drei Biersorten gebraut. Privatleute können kleine Mengen Bier brauen lassen.

Disc-Golf Park Altastenberg

1 **Winterberg.** Eine „Disc-Golf"-Anlage wurde in Altasten gebaut. Der Sport ist eine Mischung aus Golf und Frisbee. Ziel ist, den Kurs mit möglichst wenigen Würfen einer Frisbee-Disc zu durchlaufen. Von einer festgelegten Abwurfzone aus wirft der Spieler die Scheibe in Richtung eines Fangkorbs aus Metall.

Lehrgang zum Natur- und Landschaftsführer

2 **Willingen.** Als erstes Projekt der Förderphase ist der „ZNL Lehrgang „Geprüfte Natur- und Landschaftsführer mit BANU-Zertifikat" abgeschlossen worden. 15 Teilnehmer sind ausgebildet worden, um Besucher und Einheimische in Exkursionen durch die Natur über Dieselbige aufzuklären.

Aktualisierung des Leerstandskatasters

3 **Altkreis.** Um leerstehende Gebäude weiterzuvermitteln, müssen sie im amtlichen Grundstücksverzeichnis — dem Kataster — gekennzeichnet werden. Schon in der letzten Förderphase wurde dies angegangen und soll auch in dieser Periode fortgeführt werden.

Aufzug zum Kulturspeicher

1 **Düdinghausen.** Um Barrierefreiheit in dem Heimathaus der Pastorenscheune Düdinghausen zu schaffen, soll zum Kulturspeicher hoch ein Lift gebaut werden. Der Betrieb des Aufzugs ist auf Besucher beschränkt, die Schwierigkeiten beim Treppensteigen haben und wird nur bei Bedarf betrieben.

Von der Milchbar zum Disc-Golf

Ideen für eine attraktive Region sollen gemeinsam mit den Einheimischen umgesetzt werden

Projekt-Katalog von „Erlebnis Land"

6 **Altkreis.** In dem Projekt „Erlebnis Land" wird ein Katalog zusammengestellt, der in den Touristeninformationen ausliegen wird. Verschiedene Beherbergungsbetriebe können sich dort, unabhängig von ihrer Größe, vorstellen. Das bietet ihnen die Möglichkeit, ihre dörflichen, regionalen und landwirtschaftlichen Angebote zu präsentieren.

Fitnessparcours im Kurpark der Stadt Brilon

7 **Brilon.** Der Kurpark soll weiter ausgebaut werden: Ein Outdoor-Fitness-Parcours erweitert den vorhandenen Spielplatz zum Ort für mehrere Generationen.

Erlebnissee Niedersfeld für alle Generationen

8 **Niedersfeld.** Im Leader-Projekt der vorherigen Förderperiode wurde ein Badestrand im Winterberger Ortsteil Niedersfeld angelegt. Nun soll der Platz durch zusätzliche Angebote ergänzt werden: Dazu gehören Ausstattungsteile wie Bänke oder Mülleimer, ein Multifunktionsspielfeld mit Skaterrampen, Spiel- und Fitnessgeräte eine mobile Umkleidekabine sowie ein behindertengerechter Zugang zu der Seehütte.

Integration von Flüchtlingen

9 **Altkreis.** Österreich, Finnland und Schweden sind neben Deutschland die Länder der Europas, die am meisten Flüchtlinge aufgenommen haben. In einer Kooperation wollen sie sich jetzt zusammenschließen und gemeinsam nachhaltige Strategien zu der „Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum" erarbeiten.

Jugendkultur im Hochsauerland

10 **Altkreis.** Innerhalb des Projektes sollen drei Maßnahmen zur Förderung der Jugendkultur umgesetzt werden: Kulturfestivals, digitale Projektschmiede und Ausstellungen von Jugendlichen.

Die KUMA-Ausstellung in Medebach

11 **Medebach.** Grundschulkinder sollen an die Ausstellung der „Künstler Atelier Bergenthal" des Kultur- und Malzentrum herangeführt werden.

Leader-Singen mit dem Baltikum

12 **Medebach.** Um den Nachwuchs zu locken, haben sieben Chöre in Medebach einen Austausch mit Baltischen Chören organisiert. Die Verbindung soll in dieser Förderperiode gefestigt werden.

Die Olsberger Kneippfiguren

13 **Olsberg.** 36 Nachbildungen von Sebastian Kneipp in Menschengröße sollen an verschiedenen Standorten in Olsberg, Bigge, Assinghausen und Bruchhausen aufgestellt werden. Für die farbigen Fiberglasfiguren hat Künstler Jürgen Suberg das Modell entwickelt. Das Projekt ist fast abgeschlossen.

Wiederaufbau der alten Forstscheune Madfeld

14 **Madfeld.** In den 80er Jahren baute das Freilichtmuseum Detmold die alte Forstscheune in Madfeld ab und verwahrte sie. Da das Museum sie nicht verwenden wird, steht sie wieder zur Verfügung. Sie soll als historisches Element auf dem neu errichteten Dorfplatz aufgebaut werden.

Die Olsberger Bürgerhilfe von Jung für Alt

1 **Olsberg.** Um älteren Olsbergern bei kleinen alltäglichen Erledigungen zu helfen wurde im Rahmen des Projekts „Bedarfsorientierte Dienstleistungen Olsberg (BoDO)" die Idee einer Bürgerhilfe ins Leben gerufen. Sie soll ehrenamtlich erfolgen und richtet sich an junge Helfer sowie alte Hilfsbedürftige.

Erlebnisscheune Medebach-Berge

2 **Medebach-Berge.** Wo die Milch, der Honig und die Wolle herkommen, sollen Kindern und Jugendlichen in der Erlebnisschneune lernen. Als außerschulischer Lernort muss die Scheune aus- und umgebaut werden.

Geopark- und Geschichtsportal

3 **Medebach.** Ein barrierefreies und mediales Infozentrum soll im Foyer des städtischen Museums errichtet werden. Hierzu wird ein digital gesteuertes halbtransparentes Reliefmodell mit Sicht auf viele Sehenswürdigkeiten erstellt. Wechselnde interaktive Inhalte werden mit einem Kurzdistanz-Beamer direkt auf das Model projiziert werden.

Geofoyer Museum Haus Hövener

4 **Brilon.** Im Museum Haus Hövener soll eine Geoparkstation errichtet werden. Die Grundvoraussetzungen als Ort für geschichtliches Lernen sind bei dem Museum schon vorhanden. Ebenso ist geschultes Personal vor Ort.

Geschichtsweg: Karl der Große

5 **Marsberg.** Themenpfade zum Kupferbergbau sollen umgesetzt werden, die zweimal 8 km und einmal 3 km lang sowie einen 4 km Anschluss an die Giershagener Bergbauspuren.

Heilklimaerlebnisweg in Winterberg

6 **Winterberg.** Über eine Länge von ca. 7,5 km verläuft der Heilklimaerlebnisweg zwischen dem Kurpark Winterberg und dem Kurpark Altastenberg. Entlang des Weges werden 9 Stationen installiert, die eine Kombination zwischen einer thematischen Inszenierung von klimatischen Veränderungen vor Ort zeigen.

Info- und Leitsystem Brilon

7 **Brilon.** Um alle touristischen Punkte übersichtlich vorzustellen, soll ein Info- und Leitsystem in Brilon errichtet werden. Das beinhaltet eine Beschilderung im Briloner Süden, Infoschilder im Kurpark sowie in der Kernstadt und Willkommensschilder an den Ortseingängen.

Kneippscher Sinnesgarten

8 **Olsberg-Bruchhausen.** Im früheren Kräutergarten in Olsberg-Bruchhausen beabsichtigt der Dorfgemeinschaftsverein einen „Sinnesgarten kneippscher Prägung" anzulegen. Der „Weg der Sinne" soll Station zum Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen und Sehen bereitstellen.

Schaugießerei in der„Putzhütte"

9 **Bredelar.** Aus dem Putzhaus auf dem Gelände des Klosters Bredelar-Theodorshütte wird ein Schulungs- und Aufenthaltsraum.

Rosen-Rosenkranz am Küsterland

10 **Olsberg-Assinghausen.** Auf dem Küsterland sollen drei Bereiche des Parks als barrierefreier Fußweg in Form eines Rosenkranzes miteinander verbinden werden. Die fünf Gesetze des Rosenkranzes werden in Stationen im Park symbolisiert.

Sauerland-Gärten auf der Wiese Gut Bruchhausen

11 **Olsberg-Bruchhausen.** Auf einer Wiese des Gutshofs Bruchhausen soll eine 1500qm Gartenanlage mit sieben Themengärten geschaffen werden: Schmetterlingsgarten, Bienengarten, Arche- und Bauerngarten, Kneipp-Kräutergarten, Prinzessinnengarten, Rosen- sowie ein Wildrosengarten.

Betonrampen im Skatepark Brilon

12 **Brilon.** Der bestehende Skatepark mit seinen Holzrampen soll neugebaut und mit Betonrampen versehen werden.

Soleinhalationsraum - Aqua Olsberg

13 **Olsberg.** In dem neuen Gebäudeteil des Aqua Olsberg soll ein Solebereich errichtet werden. Angeboten wird die Inhalation von Solenebel. Dazu sollen Broschüren für die Vermarktung entstehen.

Technikmuseum mit Begegnungsstätte

14 **Medebach.** Im ehemaligen Lockschuppen der Kleinbahn Steinhelle – Medebach soll ein Technikmuseums errichtet werden. Durch anschauliche Modelle Technik zu vermitteln ist das Ziel, wie zum Beispiel die Entwicklung des Computers.

Kuhle Milchbar im Sauerland

15-18 **Medebach.** An mehreren Standorten in Medebach, Winterberg, Korbach, oder Willingen sollen Milch- und Flaschenautomaten aufgestellt werden. Die pasteurisierte Milch wird täglich frisch zu den Verkaufsautomaten gebracht.

Alte Schule Erlinghausen in Marsberg

19 **Marsberg.** Seit der Schließung steht das alte Schulgebäude in Erlinghausen leer. Jetzt soll es als Handwerkermuseum und -schulungsraum umgebaut werden, passend zu Erlinghausen als Handwerker-Ort.

Mobile Veranstaltungsarena

20 **Medebach.** Lichtenfeld und Medebach möchten den örtlichen Institutionen eine „mobile Veranstaltungsarena" für öffentliche Feierlichkeiten samt Festzelt und Technik zur Verfügung stellen.

Außerschulischer Lernort Kneipp

21 **Olsberg.** Im Kneipp-Erlebnispark soll ein Lernort Kneipp mit Fokus auf Heilkräuter und Ernährung entstehen. Neben einem offenen Pavillon werden Beete mit Heilkräutern und Obstwiesen angelegt.

Evaluierung Sauerlandseen

22 **Diemelsee.** Das Tourismuskonzept beschäftigte 20sich 2012 mit sauerländischen Seen. Es wird evaluiert, wie erfolgreich das war.